



ELEKTRIZITÄTSWERK DER GEMEINDE BERGÜN FILISUR

Dorfstrasse 38
7477 Filisur

Telefon 081 410 40 44
E-Mail strom@berguenfilisur.ch

Jahresbericht 2025 des EW Bergün Filisur



Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	2
2.	Strombeschaffung und -Verkauf	3
3.	Netzbetrieb	3
4.	Projekte	4
5.	Besondere Ereignisse / Störungen	4
6.	Finanzen	5
7.	Personelles	6
8.	Ausblick	6
9.	Revisionsbericht	7
10.	Antrag	8
11.	Anhang (Jahresrechnung 2024 EWBF)	

1. Vorwort

Geschätzte Kundinnen und Kunden des EW Bergün Filisur

Im Berichtsjahr 2025 tagte die EW-Kommission insgesamt 5 Mal. Das Jahr war geprägt vom Abschluss neuer Verträge für Betrieb und Unterhalt unserer Netze mit den beiden langjährigen Partnern Albula-Landwasser Kraftwerke AG (Netzgebiet Filisur) und Triulzi AG (Netzgebiet Bergün).

Zudem misst die EW-Kommission der Erneuerung und Instandhaltung unserer Anlagen eine grosse Bedeutung zu. So wurde erneut in Erneuerungen von Trafostationen und Verteilnkabinen investiert, und die Installation von intelligenten Stromzählern konnte flächendeckend abgeschlossen werden.

Dass sich diese Investitionen auszahlen, zeigt sich auch daran, dass auch in diesem Geschäftsjahr keine Störungen zu Versorgungsunterbrüchen gesorgt haben.

Intensiv beschäftigt hat sich die EW-Kommission auch mit der zukünftigen Gestaltung der Stromtarife. An mehreren Workshops mit externen Spezialisten konnten wir Möglichkeiten ausloten, wie trotz stark sinkendem Stromabsatz möglichst verursachergerecht genügend Mittel für die nötigen Investitionen erwirtschaftet werden können.

Wie bereits im Budget erwartet, schliesst das EWBF mit einem Verlust von xxxx ab. Das EWBF muss leider mit einer Anpassung der Stromtarife ab 2026 darauf reagieren.

Für die EW-Kommission:
Reto Bachmann,
Präsident

2. Strombeschaffung und -Verkauf

Die Energiebeschaffung erfolgte wie bereits seit einigen Jahren auf Basis einer strukturierten Beschaffung durch das EW Davos.

Energieabsatz	2025 (kWh)	Vorjahr 2024 (kWh)	Veränderung
Einheitstarif	5'875'274	5'869'923	+ 0.1 %
Leistungstarif + Gewerbe	1'819'601	1'864'851	- 2.4 %
Baustrom	179'169	131'699	+ 36.0 %
MS-Bezüger	466'893	453'472	+ 3.0 %
Vertrag RhB	294'479	399'907	- 26.4 %
Total Energieabsatz	8'635'416	8'719'852	- 1.0 %

Der Energieabsatz im Berichtsjahr wiederum um ca 1% gesunken. Die grösste Abnahme ist beim Vertrag RhB zu verzeichnen, was mit der Fertigstellung des Albulatunnel 2 zu erklären ist. Beim Baustrom verzeichnen wir hingegen eine Zunahme von 36%, was auf eine höhere Bautätigkeit zurückzuführen ist. Die Versorgung im Einheitstarif ist in etwa gleichgeblieben; beim Leistungstarif reduzierte sich der Absatz um 2.4% wohingegen bei den Mittelspannungsbezügern eine Steigerung von 3% zu verzeichnen ist.

Die Qualität der gelieferten elektrischen Energie wird durch Herkunftsnachweise sichergestellt. Das EWBF liefert 94.0% Wasserstrom aus der ALK, sowie die anteilige, verpflichtete Abnahme von über den Netzzuschlag schweizweit gefördertem Strom. Dieser Anteil beträgt 6.0%. Der geförderte Strom besteht zu 52.3% aus Wasserkraft (z.B. aus den KW Preda und TWKW Falein), 17.9% aus Sonnenenergie, 4.2% aus Windenergie, 21.6% aus Biomasse, 4.0% Siedlungsabfälle erneuerbar und zu 0% aus Geothermie. Somit wird der Strommix des EWBF ohne zusätzliche CO2-Emissionen geliefert.

Energiequalitäten	2025	Vorjahr 2024
Wasserkraft Albula Landwasser Kraftwerke	94.0 %	93.4 %
Geförderter Strom	6.0 %	6.6 %
CO2 Emissionen	0.0 g/kWh	0.0 g/kWh

3. Netzbetrieb

Die insgesamt vom Netz der Albula Netz AG (ANAG) ins Netz des EWBF eingespeiste Energie nahm im Berichtsjahr um 2.5% ab, wobei der gesamte Rückgang im Netzgebiet Filisur zu verzeichnen ist. Die maximale monatliche Spitzenleistung nahm um 18.7% stark zu. Zurückzuführen ist das hauptsächlich auf die geringere Wasserführung aufgrund der Trockenheit an den Trinkwasserkraftwerken Filisur und am KW Preda. Wenn deren Leistung geringer ist, erhöht sich die Leistung die über das Netz bezogen werden muss. Mit der neuen Verteilkabine „VK Bahnhof“ in Filisur erhöhte sich die Anzahl Verteilkabine auf 33. Die anderen Netzanlagen erfuhren mengenmässig keine Veränderung. Die Anzahl der Messstellen verringerte sich um 52 auf insgesamt 1345.

Netzdaten	2025	2024	Veränderung
Transportierte Energie Netz Bergün (5a) (MWh)	5'537	5'538	=
Transportierte Energie Netz Filisur (5b) (MWh)	3'063	3'282	- 6.7 %
Ø maximale monatliche Nettoleistung 5a (kW)	855	702	+ 21.8%
Ø maximale monatliche Nettoleistung 5b (kW)	485	427	+ 13.6 %
Länge Mittelspannungsnetz (km)	20.14	20.14	=
Länge Niederspannungsnetz (km)	45.19	45.19	=
Anzahl Trafostationen	33	32	+ 1
Anzahl Kabelverteilkabinen	67	67	=
Anzahl Messtellen Netzebene 5	5	6	-1
Anzahl Messtellen Netzebene 7	1340	1'392	-52

4. Projekte

Folgende Projekte konnten im Berichtsjahr ausgeführt werden:

- Bahnhofstrasse Filisur 4. Etappe (Neue Verteilkabine Bahnhof, neue Rohranlage Ringleitung Verteilcabinen, sowie neue Zugschächte und neue Strassenbeleuchtung)
- Bei der Trafostation Rugnux wurde ein zusätzlicher Hochspannungsschalter eingebaut. Somit kann die Energie der Trafostation welche die Baustelle Punt Ota der RhB versorgt von Bergün oder von Preda (KW Preda) gespiesen werden. Dadurch kann die Baustelle auch während Unterhaltsarbeiten zwischen Bergün und Preda bedient werden.
- Neubau Trafostation Alp Weissenstein
An der bestehenden Schaltanlage im Alpgebäude durften die alten Hochspannungsschalter aus Sicherheitsgründen nicht mehr bedient werden. Ein Ersatz der Anlage am selben Standort war wegen Auflagen des ESTI nicht möglich. Somit musste eine neue Trafostation im Berghang vor dem Alpgebäude realisiert werden, welche die Alp Weissenstein, die Festung Albula, das Gasthaus Albula Hospiz, die Alp Ospiz auf dem Albulapass sowie diverse Sendemasten mit Strom versorgt.
- Diverse Unterhaltsarbeiten bei den Freileitungen: Chaschglion (Ausgleichsbecken ALK - Sagliaz) Latsch - Buorchas, Stuls - Stuls Bahnhof, Naz, Vivel (ARA Bergün Bachüberquerung)
- Seilersatz 300mm² (Ø ca. 25mm) im Bereich der Trafostation Muot
Für den Ersatz mussten die Distanzhalter, welche Kurzschlüsse zwischen den frei hängenden Leiterseile verhindert, mit dem Helikopter demontiert und anschliessend wieder montiert werden.
- Wie bereits im Jahre 2024 wurden die Stromzähler (Smart Meter) ausgetauscht. Das Projekt konnte per Ende 2025 abgeschlossen werden. Insgesamt sind 1`340 Zähler in Betrieb welche nun auch über ein Kundenportal von den Kunden ausgelesen werden können.

5. Besondere Ereignisse / Störungen

Leiteseilersatz mit dem Helikopter

Als besonderes Ereignis kann die Reparatur der Leiteseile an der Freileitung zwischen Bergün und Preda erwähnt werden.

Störungen

Im Berichtsjahr 2025 traten keine Störungen in unserem Netzgebiet auf.

6. Finanzen

Die **Jahresrechnung** 2025 des Elektrizitätswerks der Gemeinde Bergün Filisur umfasst die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung sowie die Bilanz und gibt einen Überblick über die finanzielle Lage des Unternehmens.

Die **Erfolgsrechnung** 2025 schliesst mit einem Verlust von CHF 427'219.07 ab (Vorjahr CHF 192'816.32).

Im Bereich **Netzbetrieb** wird ein Verlust von CHF 143'222.01 ausgewiesen (Vorjahr CHF 100'358.82). Die Netzerträge beliefen sich auf CHF 1'760'841.41, während der Netzaufwand CHF 1'904'063.42 betrug. Der Aufwand für Systemdienstleistungen und sonstige Abgaben lag bei CHF 273'513.38 und hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 109'418.83 bzw. 28 % abgenommen. Der Unterhaltsaufwand für das Netz, Trafostationen, Messapparate sowie Dienstleistungen Dritter belief sich auf CHF 606'695.37, was einer Zunahme von CHF 135'433.61 bzw. 29 % entspricht. Begründet wird dies durch teure Reparaturen der Netzinfrastruktur. Der Personal- und Finanzaufwand liegt im Rahmen des Vorjahres. Die Abschreibungen betrugen CHF 225'000.00 und lagen damit leicht über dem Vorjahreswert.

Im Bereich **Stromhandel** resultierte ein Verlust von CHF 283'997.06. Dieser fällt rund CHF 191'000.00 höher aus als der Verlust im Vorjahr, was vor allem auf höhere Aufwendungen für den Energieeinkauf zurückzuführen ist.

Die **Investitionsrechnung** schloss mit Nettoinvestitionen von CHF 404'768.48 ab. Die Ausgaben entfielen im Wesentlichen auf die Erneuerung der Freileitung Preda-Alp Weissenstein (CHF 228'845.65) und Mast 21-TS Rugnux (CHF 102'421.95) sowie auf den Ersatz der Stromzähler (CHF 194'903.75). Die Investitionseinnahmen von CHF 136'467.17 setzen sich aus den Anschlussgebühren von CHF 24'310.00 und der Investitionsbeitrag von CHF 112'157.17 der Rhätische Bahn für die Erneuerung der Trafostation Rugnux.

Die **Bilanz** weist per 31.12.2025 eine Bilanzsummen von CHF 5'658'714.10 aus. Die **Aktiven** setzen sich aus dem Finanzvermögen (Flüssige Mittel, Forderungen) im Betrage von CHF 1'049'418.18 (Vorjahr CHF 1'055'581.61) und Verwaltungsvermögen (Netz, Trafostationen, übrige Anlagen) im Betrag von CHF 4'609'295.92 (Vorjahr CHF 4'405'217.49) zusammen.

Bei den **Passiven** sind laufende Verbindlichkeiten und passive Abgrenzungen im Betrage von CHF 947'592.63 (Vorjahr CHF 846'768.56) sowie langfristige Verbindlichkeiten (Darlehen der Gemeinde Bergün Filisur) im Betrag von CHF 3'500'000.00 (Vorjahr CHF 3'000'000.00) ausgewiesen. Das Eigenkapital beträgt per Bilanzstichtag CHF 1'211'121.47 (Vorjahr CHF 1'614'030.54.)

7. Personelles

7.1 EW-Kommission

Die EW-Kommission wird durch den Gemeindevorstand der Gemeinde Bergün Filisur gewählt. Die EW-Kommission hat sich in diesem Jahr nicht verändert. Somit sind nach wie vor folgende Mitglieder im Amt:

- Reto Bachmann, Filisur, Präsident
- Erwin Caviezel, Bergün, Vizepräsident
- Luzi C. Schutz, Filisur, Mitglied, Vertreter des Gemeindevorstands
- Tino Zanetti, Igis, Mitglied
- Fabio Luzio, Cunter, Mitglied

7.2 Operativer Betrieb

Als einziger direkt Angestellter des EW Bergün Filisur amtiert Jonas Liesch aus Filisur. Die operativen Arbeiten werden mit Partnern (Triulzi AG, Bergün, ALK AG, Filisur und IBG AG, Chur) organisiert und ausgeführt. Die auslaufenden Verträge zu den jeweiligen Aufgaben und Verantwortlichkeiten mit diesen drei Partnern sind momentan in Neuausarbeitung, und sollen im 2025 in Kraft treten.

Die Buchhaltung wird von der Gemeindeverwaltung geführt, die Rechnungsstellung erledigt das EW Davos.

8. Ausblick

Wie dieser Bericht zeigt, müssen wir uns in erster Priorität um die Finanzen kümmern.

In den letzten Jahren haben wir die extrem hohen Marktpreise für Energie bewusst nicht vollumfänglich an die Kunden weitergegeben. Diese Spitzen werden über mehrere Jahre geglättet, was bedeutet, dass die künftig günstigeren Einkaufspreise auch nicht vollumfänglich weitergegeben werden können.

Die Preise für die Netznutzung sollen für unsere Kunden kostendeckend und verursachergerecht erhoben werden. Dank dem Einbau von intelligenten Stromzählern können wir unsere Tarife in Zukunft entsprechend gestalten.

Die Erneuerung der Infrastruktur wird wie geplant weitergeführt. So wird sichergestellt, dass unser Netz den neuen Anforderungen von grossen Einspeisern bis zu grossen Verbrauchern gerecht wird und unsere Kunden auf eine zuverlässige Stromversorgung zählen können.

9. Revisionsbericht

Spitalstrasse 1
CH-7430 Thusis

Telefon +41 81 650 06 00
thusis@gredig-partner.ch
www.gredig-partner.ch

Geschäftsführung:
Karin Iseppi, dipl. Treuhandexpertin
Curdin Mayer, dipl. Treuhandexperte
Fabio Giovanoli, dipl. Treuhandexperte

Gredig + Partner AG
Treuhand Steuern Revision



Bericht der externen Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2025 an die Geschäftsprüfungskommission und an den Gemeindevorstand des Elektrizitätswerks der Gemeinde Bergün Filisur

Als externe Revisionsstelle haben wir auftragsgemäss die beiliegende Jahresrechnung des Elektrizitätswerks der Gemeinde Bergün Filisur, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Geldflussrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Der Gemeindevorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Darüber hinaus ist der Gemeindevorstand für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen bestätigen wir, dass

- die Bilanz, die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und die Geldflussrechnung mit der ordnungsgemäss geführten Buchhaltung übereinstimmen.
- der Bestand der bilanzierten Aktiven und Passiven nachgewiesen ist und deren Bewertung korrekt, das heisst in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Harmonisierten Rechnungsmodells (HRM2) vorgenommen wurde.
- die Aufwendungen und Erträge der Erfolgsrechnung sowie die Einnahmen und Ausgaben der Investitionsrechnung, soweit diese überprüft wurden, belegt sind.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Thusis, 19. Mai 2026

Gredig + Partner AG

Karin Iseppi
Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Curdin Mayer
Revisionsexperte

Jahresrechnung 2025

Mitglied TREUHAND | SUISSE
 Mitglied von EXPERTsuisse

Hauptsitz:
CH-7430 Thusis
Spitalstrasse 1

Zweibüro:
CH-7000 Chur
Gäuggelistrasse 4

10. Antrag

Gestützt auf Artikel 3 Abs. 4 des Gesetzes für das Elektrizitätswerk der Gemeinde Bergün Filisur beantragt die EW-Kommission dem Gemeindevorstand, den Jahresbericht 2024 sowie die Jahresrechnung 2024 zuhanden der Gemeindeversammlung zu verabschieden.

11. Anhang

Jahresrechnung 2025 des EWBF: